

**Informationsbrief Nr.: 10 / 2019**

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

Chemnitz, den 04.12.2019

Informationsbrief Nummer 10 / 2019**Einführung der ADAMTS 13-Diagnostik**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Verbesserung der HIT-Diagnostik möchten wir einen weiteren Schritt zur Abklärung niedriger Plättchenzahlen gehen und ab sofort die Bestimmung der ADAMTS 13-Aktivität im Zentrum für Diagnostik des Klinikums anbieten.

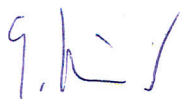
Die thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (TTP) ist eine schwerwiegende Gerinnungsstörung, die durch einen Mangel der von Willebrandfaktor spaltenden Protease ADAMTS 13 verursacht wird. Die Differentialdiagnose zu Krankheiten mit ähnlichem klinischem Bild wie hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS), HELLP-Syndrom und disseminierte intravasale Gerinnung ist schwierig und nur über die Aktivitätsbestimmung der Protease möglich.

Die Bestimmung erfolgt in der Speziellen Gerinnung/Blutgruppenserologie im Routinebetrieb montags bis freitags in der Regelarbeitszeit. Nur bei dringendem klinischen Verdacht (Nachweis von Fragmentozyten, hohen LDH-Werten, Nierenfunktionsstörungen, niedrigen Plättchenzahlen und neurologischen Symptomen) bzw. lebensbedrohlichen Zuständen ist in Absprache mit dem Labor auch eine Bestimmung am Wochenende möglich.

In Abhängigkeit vom Befund kann dann ein Nachweis eines Inhibitors gegen ADAMTS 13 bzw. eine Antigenbestimmung angeschlossen werden.

**Ansprechpartner für Rückfragen:****Dr. A. Siegemund****Tel.: (0152) 320 50544 oder (0371) 333 3343****E-Mail: [a.siegemund@laborchemnitz.de](mailto:a.siegemund@laborchemnitz.de)**

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. G. Stamminger  
Med. Geschäftsführerin



Dr. rer. nat. A. Siegemund  
Abteilungsleiterin Gerinnungsdiagnostik